

Motocross der Motorsportgruppe Gutenswil

Das Motocross findet dieses Jahr erstmals auf dem Sonnenhof von Hans Temperli in Gutenswil statt.

«Für uns ist dies ein Traumgelände»

Bereits zum 30. Mal werden dieses Jahr in Volketswil die Motoren der Motocross-Maschinen ertönen. Doch diesmal nicht mehr auf dem Gelände der Hard AG, sondern auf dem «Sonnenhof» in Gutenswil.



Der Präsident der Motorsportgruppe Gutenswil, Ernst Zwicker, ist vom neuen Austragungsort des Motocross begeistert und bezeichnet den «Sonnenhof» gar als Traumgelände. (Sj)

29 Jahre lang knatterten die Maschinen durch das Gelände der Hard AG. Die Zuschauerzahl des Motocross in Volketswil wurde immer grösser, das Areal der Hard AG für die Fahrer immer kleiner. «Letztes Jahr fand der Anlass ja schon fast am Rand von Gutenswil statt», so der Präsident der Motorsportgruppe Gutenswil (MSG), Ernst Zwicker. Langsam wurde das zur Verfügung stehende Gelände zu klein, und man musste sich nach einer Alternative umsehen. Auch, dass die Fahrer zunehmend nur noch auf Kies und fast nicht mehr auf Dreckuntergrund fahren konnten, sei zum Problem geworden.

«Ganz einfach ist es ja nicht, für einen solchen Anlass und zu dieser Jahreszeit Land zu finden», ist sich Zwicker bewusst. Doch auf dem «Sonnenhof» wurden sie fündig. «Das ist für uns ein Traumgelände», schwärmt der MSG-Präsident. «Hans Temperli hat uns sein Land grosszügigerweise zur Verfügung gestellt.» Die Topografie sei leicht hügelig und man dürfe sogar noch einige Sprünge einbauen, freut sich Zwicker. «Die Fahrer werden sich sicher auch über das neue Gelände freuen, wo sie nun optimaleren Boden vorfinden werden.»



So werden die Verantwortlichen des Motocross auf dem «Sonnenhof» bis zum Wochenende vom 8./9. Mai eine Strecke von rund 360 Meter Länge und 100 Meter Breite herrichten, wo dann rund 250 bis 350 Fahrer an den Start gehen werden. Begeistert zeigt sich Zwicker auch darüber, dass man das Fahrzeuglager und die Zuschauerparkplätze in unmittelbarer Nähe des «Schauplatzes» platzieren könne. Und so wird das 30. Motocross also auf neuem Terrain stattfinden und vielleicht □ so hofft jedenfalls Zwicker □ auch noch eine neue Disziplin beinhalten. «Mein Wunsch wäre eine Quad-Töff-Prüfung», lächelt er. Ganz sicher ist jedoch, dass am Abend im Festzelt wieder eine Hossa-Party stattfinden wird. Dazu Zwicker: «Der Besucherandrang war letztes Jahr enorm.» Und auch der Kindercrossparcours wird nicht fehlen.

An ihrem 30-Jahr-Jubiläum macht das Motocross zudem allen Volketswilern ein Geschenk. «Die Bevölkerung muss keinen Eintritt bezahlen», verrät der MGS-Präsident. Etwa eine Woche vor dem Anlass würden in alle Haushaltungen Eintritt-Gutscheine verteilt. «Wichtig ist, dass nur diese ausgefüllten Gutscheine zum freien Eintritt berechtigen», betont Zwicker.

Positiv eingestellt

Einer, der sicher auch freien Eintritt geniessen wird, ist Hans Temperli. «Ich konnte das Gelände dieses Mal zur Verfügung stellen, da ich dort im Anschluss an das Motocross ackern werde», zeigt er sich bescheiden. Mit ein Grund sei aber auch, dass er dem Organisationskomitee gegenüber positiv eingestellt sei.

«Man hat jetzt ja über Jahre hin sehen können, mit wie viel Elan und Sorgfalt dieser Anlass durchgeführt wurde», so Temperli. Ob das Motocross nun regelmässig auf seinem Gelände stattfinden wird, dazu wollte sich der Landbesitzer noch nicht konkret äussern.

Judith Sacchi

«GLATTALER» AUSGABE VOM FREITAG, 27. FEBRUAR 2004